

PMAS20-3

PRIMASTER

DE - Akku-Bohrschrauber..... 6

DE ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



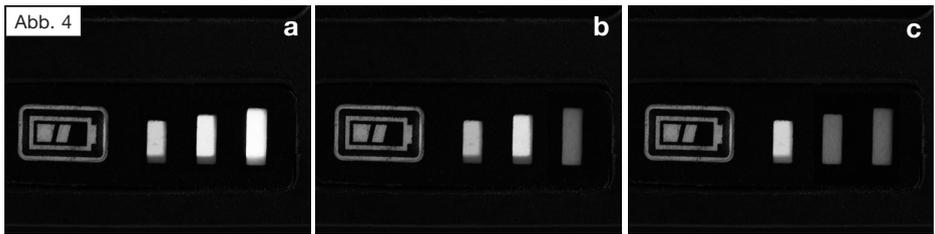
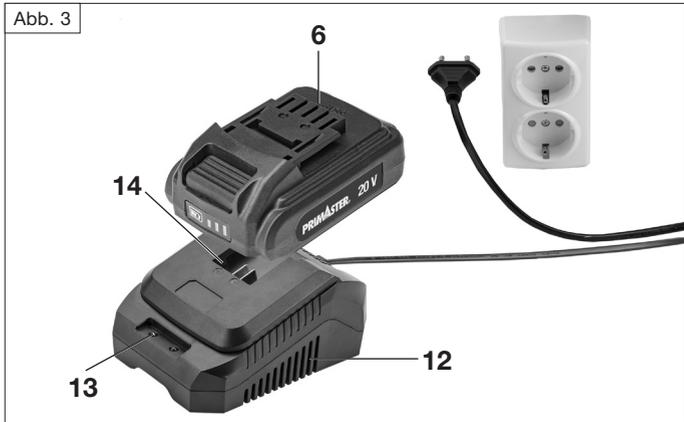
Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.



Nr. WU5451620

Abb. 1





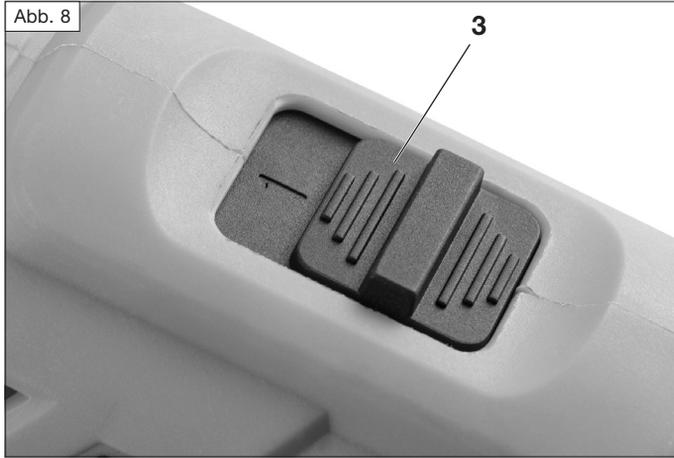
Akku ist voll geladen

Akku ist teilweise entladen

Akku ist leer und muss geladen werden



Abb. 8





WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Lieferumfang	6	8 – Akku laden	15
2 – Technische Informationen	6	9 – Betrieb	16
3 – Bauteile	8	10 – Arbeitsweise	17
4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8	11 – Nach dem Gebrauch	18
5 – Allgemeine Sicherheitshinweise	9	12 – Reinigung und Wartung	19
6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise	14	13 – Aufbewahrung und Transport	19
7 – Auspacken und Kontrolle	15	14 – Entsorgung	20
		15 – Störung und Abhilfe	22
		16 – Ersatzteilliste	22
		17 – Service-Hinweise	22

1 – Lieferumfang

- Akku-Bohrschrauber
- 2 Li-Ion-Akkus
- Schnell-Ladegerät
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

2 – Technische Informationen

Technische Daten

Akku-Bohrschrauber PMAS20-3

Nennspannung	20 V $\overline{---}$
Leerlauf-Drehzahl	1. Gang $n_0 = 0-400 \text{ min}^{-1}$ 2. Gang $n_0 = 0-1500 \text{ min}^{-1}$
Werkzeugaufnahme	max. 13 mm
Arbeitsleuchte	LED
Gewicht	3,27 kg

Akku PMAS20-3AP

Akku	20 V $\overline{---}$ / 2500 mAh Li-Ion
Ladezeit	ca. 45 Minuten
Arbeits- und Lagerungstemperaturbereich:	4-40 °C

Ladegerät JLH802103800G

Eingang:	220-240 V \sim / 50-60 Hz / 120 W
Ausgang:	21 V $\overline{---}$ / 3,8 A
Arbeits- und Lagerungstemperaturbereich:	4-40 °C

⚠ ACHTUNG! Laden Sie nur Akkus mit einer Spannung von 20 V, einer Kapazität von 2500 mAh und fünf Zellen. Andere Akku-Typen können explodieren.

Dieser Akku-Bohrschrauber PMAS20-3 darf ausschließlich mit dem Ladegerät JLH802103800G geladen werden. Jeg-

liche Verwendung anderer Ladegeräte sowie die Verwendung des Ladegerätes JLH802103800G an einer anderen Stromversorgung als angegeben kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Technische Änderungen vorbehalten.

ADW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG, Wuppertal/Germany

Geräusch/Vibration

Geräuschemission

Schalleistungspegel

L_{WA} : 79,6 dB

Unsicherheit K_{WA} : 3,0 dB

Schalldruckpegel

L_{pA} : 68,6 dB,

Unsicherheit K_{pA} : 3,0 dB

Hand-Arm-Vibration

Bohren in Metall:

a_h : 6,838 m/s^2

Schrauben ohne Bohren:

a_h : 0,834 m/s^2

Unsicherheit K: 1,5 m/s^2

Geräusch-/Vibrationsinformation

Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden ermittelt gemäß den Normen EN 62841-1, EN 62841-2-1.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ ACHTUNG! Der Schwingungsemissionswert kann sich während der Benutzung des Elektrowerkzeugs vom Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise wie das Elektrowerkzeug verwendet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

⚠ ACHTUNG! Eine gewisse Lärmbelästigung durch diese Maschine ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie daher lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.

⚠ ACHTUNG! Die Einwirkung von Lärm kann zu Schädigungen des Gehörs führen. Daher nur mit einem geeigneten Gehörschutz arbeiten. In der Nähe befindliche Personen sollten daher ebenfalls einen geeigneten Gehörschutz tragen.

3 – Bauteile (Abb. 1)

- 1 Schnellspann-Bohrfutter
- 2 Drehmoment-Vorwahl
- 3 Getriebeumschalter
- 4 Rechts-/Linkslauf-Umschalter
- 5 Handgriff
- 6 Akku
- 7 LED Akku-Ladezustandsanzeige
- 8 Akku-Entriegelungstaste
- 9 Akku-Aufnahme
- 10 LED-Arbeitsleuchte
- 11 Ein-/Ausschalter mit Drehzahlregulierung
- 12 Schnell-Ladegerät
- 13 Ladezustand-Kontrollleuchte
- 14 Ladeschacht

4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bohren in Holz und Metall, Schrauben. Verwenden Sie Maschine, Ladegerät und Zubehör (Herstellerangaben beachten!) nur für deren bestimmungsgemäßen Einsatzbereich! Alle anderen Anwendungen werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Diese Maschine ist nur zum Einsatz im häuslichen Bereich bestimmt.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit der Maschine, die nicht im Kapitel „bestimmungsgemäße Verwendung“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen ist.

Es besteht Verletzungsgefahr. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer der Maschine.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

Restrisiken:

Die Betriebsanleitung zu diesem Elektrowerkzeug enthält ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Elektrowerkzeugen. Dennoch birgt jedes Elektrowerkzeug gewisse Restrisiken, die auch durch die vorhandenen Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. Bedienen Sie deshalb Elektrowerkzeuge immer mit der notwendigen Vorsicht.

Restrisiken können zum Beispiel sein:

- Berühren von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen.
- Verletzung durch umher fliegende Werkstücke oder Werkstückeile.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz.

Ein sicheres Arbeiten hängt auch von der Vertrautheit des Bedienpersonals im Umgang mit dem jeweiligen Elektrowerkzeug ab! Entsprechende Maschinenkenntnis sowie umsichtiges Verhalten beim Arbeiten helfen bestehende Restrisiken zu minimieren.

 **WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld.**

Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen.

Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5 – Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 **WARNUNG!** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- a **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube**

befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- c **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- a **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

a **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

c **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen

des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

e **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.



4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.



- d **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6 Service

- a **Lassen Sie Ihre Maschine nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit der Maschine erhalten bleibt.
- b **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen:

7 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- a **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug oder die Schrauben verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

8 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- a **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- b **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- c **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.** Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

9 Sicherheitshinweise für Akku/ Ladegeräte

- a **Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.**
- b **Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.**
- c **Wenn die Netzanschlussleitung dieses Ladegerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**
- d **Laden Sie keine nicht wiederaufladbaren Batterien mit dem Ladegerät auf.**
- e **Stellen Sie das Akkuladegerät, mit der Batterie, während des Ladens auf eine gut belüftete Fläche.**
- f **Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung und lassen es abkühlen vor Reinigung, Wartung und Lagerung.**
- g **Schützen Sie elektrische Teile gegen Feuchtigkeit.** Tauchen Sie diese während des Reinigens oder des Betriebs nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Halten Sie das

Ladegerät nie unter fließendes Wasser. Bitte beachten Sie die Anweisungen für Reinigung und Wartung.

- h **Halten Sie das Ladegerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- i **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- j **Laden Sie keine Fremd-Akkus.** Das Ladegerät ist nur zum Laden des mitgelieferten Akkus mit den in den Technischen Daten angegebenen Spannungen geeignet. Ansonsten besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- k **Halten Sie das Ladegerät sauber.** Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- l **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Bei Schäden am Ladegerät und/oder der Anschlussleitung muss das Ladegerät verschrottet und durch ein Ladegerät des gleichen Typs ersetzt werden.** Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- m **Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien etc.) bzw. in brennbarer Umgebung und decken Sie es nicht ab.** Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegerätes besteht Brandgefahr.

- n **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- o **Öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- p **Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, und Feuer.** Es besteht Explosionsgefahr.
- q **Schließen Sie den Akku nicht kurz.** Es besteht Explosionsgefahr.
- r **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.

- Häufiges Blockieren beim Schrauben vermeiden.
- Das Ladegerät darf nur an der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsquelle angeschlossen werden.
- Akku nur mit dem zugehörigen Ladegerät laden.
- Ladegerät und Akku-Bohrschrauber vor Feuchtigkeit schützen. Nie in Wasser tauchen!
- Ladegerät nicht im Freien verwenden.
- Um die Akkus vor Schaden zu bewahren, sollten sie keinen Temperaturen von über 45 °C ausgesetzt werden.

 **ACHTUNG! Die Kontakte an Akku und Ladegerät nicht kurzschließen!**

- Beim Laden auf richtige Polung „+/-“ achten.
- Akku nicht in offene Flammen werfen.

6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG! Die Maschine besitzt eine LED als Arbeitsplatzbeleuchtung. Schauen Sie nicht direkt in den Lichtstrahl, da dies Schädigungen der Augen zur Folge haben kann.**

- Verwenden Sie Maschine, Zubehör und Ladegerät nur für den jeweiligen bestimmungsgemäßen Einsatzbereich!
- Bevor Sie den Akku-Bohrschrauber aus der Hand legen, achten Sie auf den Stillstand aller beweglichen Teile.

Erklärung der Sicherheitssymbole



Die Maschine und das Ladegerät gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die Geräte umweltgerecht, wenn Sie sich davon trennen möchten. Entsorgen Sie die Maschine und das Ladegerät an einer örtlichen Sammelstelle.



Akku nicht in den Hausmüll entsorgen. Entsorgen Sie den Akku umweltgerecht, wenn Sie sich davon trennen möchten. Entsorgen Sie den Akku an einer örtlichen Sammelstelle.



Recycling Logo für wieder-
verwertbare Materialien



**Wichtig! Betriebsan-
leitung beachten!**



**Wichtig! Betriebsan-
leitung für das Lade-
gerät lesen!**



Freiwilliges Gütesiegel
„geprüfte Sicherheit“



CE steht für „Conformité Eu-
ropéenne“, dies bedeutet
„Übereinstimmung mit
EU-Richtlinien“. Mit der
CE-Kennzeichnung bestätigt
der Hersteller, dass dieses
Produkt den geltenden euro-
päischen Richtlinien entspricht



Schutzklasse II. Gehäuse ist
doppelt schutzisoliert.
Dieses Zeichen symbolisiert,
dass dieses Produkt der
Schutzklasse II entspricht.
Dies bedeutet, dass das Pro-
dukt mit einer verstärkten
oder doppelten Isolierung
zwischen Netzstromkreis und
Ausgangsspannung bezie-
hungsweise Metallgehäuse
ausgestattet ist.



Nur zum Gebrauch in trocken-
en Innenräumen

T3.15A

Übertemperatursicherung



Akku keinen Temperaturen
über 45 °C aussetzen!



**Wasserkontakt mit
dem Akku vermei-
den! Akku nicht ins
Wasser werfen! Ex-
plosionsgefahr!**



Akku nicht in Toiletten ent-
sorgen!



**Akku nicht ins
Feuer werfen! Ex-
plosionsgefahr!**

BJ Baujahr

SN: Seriennummer

SN: XXXXX Die ersten beiden unterstri-
chenen Ziffern geben den
Herstellungsmonat an.

7 – Auspacken und Kontrolle

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial
und sämtliche Schutzfolien.
2. Achten Sie darauf, dass Verpackungsmaterial
und Schutzfolien nicht in Kin-
derhände gelangen. Erstickungsge-
fahr!
3. Kontrollieren Sie die Maschine samt
Zubehör auf Vollständigkeit und auf
sichtbare Schäden. Bei Schäden jegli-
cher Art darf die Maschine auf keinen
Fall in Betrieb genommen werden.

8 – Akku laden



**ACHTUNG! Der Akku Typ PMAS20-
3AP dieses Akku-Bohrschraubers
PMAS20-3 darf ausschließlich mit dem
Ladegerät Typ JLH802103800G geladen
werden. Jegliche Verwendung anderer
Ladegeräte, sowie die Verwendung des
Ladegerätes Typ JLH802103800G an**

einer anderen Stromversorgung als auf dem Typenschild angegeben kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Akku entnehmen (Abb. 2)

Akku-Entriegelungstaste (8) drücken und den Akku (6) aus der Akku-Aufnahme (9) herausziehen.

Akku einsetzen (Abb. 2)

Akku (6) bis zum Anschlag in die Akku-Aufnahme (9) schieben und hörbar einrasten lassen.

Akku laden (Abb. 3)

⚠ ACHTUNG! Der Akku ist werkseitig nicht voll geladen. Den Akku vor dem ersten Gebrauch aufladen.

⚠ ACHTUNG! Verwenden Sie zum Laden des Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät (12).

⚠ ACHTUNG! Überprüfen Sie vor Anschluss des Ladegerätes die Übereinstimmung der Spannungsangabe des Ladegerät (12) mit der Netzspannung Ihres Stromnetzes.

1. Ladegerät (12) an einer Steckdose anschließen. Die Ladezustand-Kontrollleuchte (13) am Ladegerät leuchtet grün und signalisiert Betriebsbereitschaft.
2. Akku durch den Ladeschacht (14) über die Kontakte des Ladegeräts (12) schieben bis er hörbar einrastet. Während des Ladevorgangs wechselt die Ladezustand-Kontrollleuchte (13) am Ladegerät auf rot.
3. Der Ladevorgang dauert ca. 45 Minuten. Er ist beendet, sobald die rote LED erlischt und die grüne LED aufleuchtet.

4. Entriegelungstaste (8) am Akku drücken und den Akku vom Ladegerät abziehen.

⚠ ACHTUNG! Der Akku ist nach Ablauf der Ladezeit vom Ladegerät zu entfernen. Eine gleichbleibende Erwärmung von Ladegerät und Akku während des Ladevorgangs ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.

LED Akku-Ladezustandsanzeige (Abb. 4)

Zur Kontrolle des Ladezustandes leuchtet die LED Akku-Ladezustandsanzeige (7) während des Betriebs auf.

Der Ladezustand wird wie folgt angezeigt:

- grün/gelb/rot: Der Akku ist voll geladen.
- gelb/rot: Der Akku ist teilweise entladen.
- rot: Der Akku muss aufgeladen werden.

9 – Betrieb

Drehmoment-Vorwahl (Abb. 5)

Der Akku-Bohrschrauber hat eine 25+1-stufige Drehmoment-Vorwahl, um Beschädigungen der Schraub- oder Bohrköpfe zu vermeiden. Durch Drehen der Drehmoment-Vorwahl (2) an Ihrem Akku-Bohrschrauber können Sie die jeweils erforderliche Stufe, von 1 (leichtgängige Schrauben) bis max. (schwergängiges Schrauben/ Bohren) einstellen. Wählen Sie stets das für die jeweilige Arbeit günstigste Drehmoment.

Die Einstellung Bohren nicht zum Schrauben verwenden.

Werkzeug einspannen

Handelsübliche Schrauber-Bits, Bithalter und Bohrer bis zu einem Durchmesser von 13 mm können in das Bohrfutter (1) eingespannt werden. Verwenden Sie nur ein Werkzeug, das sicher im Bohrfutter eingespannt werden kann und für diese Maschine ausgelegt ist. Siehe „Technische Daten“.

Die Maschine verfügt über ein Schnellspann-Bohrfutter (1). Damit können Sie das Zubehör im Handbetrieb schnell und ohne Bohrfutterschlüssel auswechseln.

- Öffnen Sie die Klauen des Schnellspann-Bohrfutters, dazu drehen Sie das Schnellspann-Bohrfutter gegen den Uhrzeigersinn. Das Schnellspann-Bohrfutter soweit öffnen, bis Sie das Werkzeug einsetzen können.
- Stecken Sie das Werkzeug in das Schnellspann-Bohrfutter.
- Drehen Sie das Schnellspann-Bohrfutter im Uhrzeigersinn und ziehen Sie es fest an.

⚠ ACHTUNG! Durch unbeabsichtigtes Einschalten besteht Verletzungsgefahr. Stellen Sie den Schalter für die Drehrichtung bei Stillstand der Maschine in die Mittelstellung, um die Sperre des Ein-/Ausschalters zu aktivieren.

⚠ ACHTUNG! Gefahr von Schnittverletzungen.

- Ziehen Sie beim Einspannen eines Bohrers in das Schnellspann-Bohrfutter Handschuhe an.
- Ziehen Sie zum Einspannen des Werkzeugs das Schnellspann-Bohrfutter fest an.

⚠ Das Bohrfutter von Rechts-/ Linkslauf-Maschinen ist stets mit einer Linksgewinde-Schraube fixiert. Diese ist vor einem Bohrfutterwechsel von vorn durch das Bohrfutter (1) hindurch zu lösen. Linksgewinde-Schrauben lassen sich nur durch Rechtsdrehung lösen.

Ein-/Ausschalten (Abb. 6)

- **Einschalten:**
Ein-/Ausschalter (11) drücken: Der Schraub-/oder Bohrvorgang startet. Während des Schraubens/des Bohrens den Schalter gedrückt halten. Die LED-Arbeitsleuchte (10) leuchtet.
- **Ausschalten:**
Sobald die Schraube oder der Bohrer vollständig ein- oder ausgedreht ist, Ein-/ Ausschalter loslassen. Der Schraub-/oder Bohrvorgang wird beendet und die LED-Arbeitsleuchte erlischt.

LED-Arbeitsleuchte (Abb. 6)

Während die Maschine eingeschaltet ist, leuchtet die LED-Arbeitsleuchte (10) zur besseren Sicht und zum sicheren Arbeiten in dunkleren Arbeitsbereichen. Die LED-Arbeitsleuchte erlischt beim Loslassen des Ein-/Ausschalters.

⚠ ACHTUNG! LED-Arbeitsleuchte! Schauen Sie nicht direkt in den Lichtstrahl, da dies Schädigungen der Augen zur Folge haben kann.

10 – Arbeitsweise

Sichern Sie Ihr Werkstück immer in einem Schraubstock oder in einer anderen Spannvorrichtung.

Sichern Sie besonders große Werkstücke gegen Verrutschen oder stützen Sie diese gut ab.

Elektronische Drehzahlregulierung

Durch die elektronische Drehzahlregulierung erreichen Sie, dass Sie die Drehzahl stufenlos dem jeweiligen Arbeitsvorgang anpassen können.

- Leichter Druck auf den Ein-/Ausschalter (11) = geringe Drehzahl, um fest-sitzende Schrauben zu lösen.
- Schalter durchgedrückt = höchstmögliche Drehzahl, zum Bohren.

⚠ ACHTUNG! Vermeiden Sie, dass der Motor beim Bohren oder Schrauben unter Belastung zum Stillstand kommt!

Drehrichtung, Rechts-/Linkslauf (Abb. 7)

Die Drehrichtung bestimmen Sie mit Hilfe des Rechts-/Linkslauf-Umschalters (4) oberhalb des Betriebsschalters.

⚠ ACHTUNG! Drehrichtung nur bei stehendem Motor verändern!

- Schrauben eindrehen:
Rechts-/Linkslauf-Umschalter (4) auf Rechtslauf stellen.
- Schrauben ausdrehen:
Rechts-/Linkslauf-Umschalter (4) auf Linkslauf stellen.
- Sicherheitsstellung: Schaltermittelstellung; in dieser Stellung des Schiebenschalters kann die Maschine nicht in Betrieb genommen werden, z. B. bei Arbeitspausen, Bit- oder Bohrerwechsel.

⚠ ACHTUNG! Überdrehungsgefahr durch zu tiefes Eindrehen von Schrauben. Schraubvorgang beobachten und ggf. etwas früher abbrechen und die Schraube mit einem

Schraubendreher festziehen. Probeverschraubungen durchführen!

Getriebeumschalter (Abb. 8)

Mit dem Getriebeumschalter (3) lassen sich zwei unterschiedliche Drehzahlbereiche wählen.

- Schalterstellung **1**: 0–400 min⁻¹ für Schrauben ein- und ausdrehen
- Schalterstellung **2**: 0–1500 min⁻¹ für Schrauben und Bohren

Der zu wählende Drehzahlbereich wird vom jeweiligen Material und der geplanten Tätigkeit bestimmt und ist durch Arbeiten an einem Probestück zu ermitteln.

⚠ ACHTUNG! Umschaltung nur bei Motorstillstand vornehmen.

11 – Nach dem Gebrauch

- Zum Ausschalten der Maschine lassen Sie den Ein-/Ausschalter los.
- Stellen Sie den Links-/Rechtslauf in die mittlere Position, um den Ein-/Ausschalter zu blockieren und ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine zu verhindern.
- Entfernen Sie den Akku sowie das Einsatzwerkzeug bevor Sie die Maschine reinigen und lagern.
- Reinigen Sie die Maschine wie in „Reinigung und Wartung“ beschrieben.

12 – Reinigung und Wartung

Reinigung



VORSICHT! Stromschlag!



WARNUNG! Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Warten Sie ab, bis die Maschine abgekühlt ist und ziehen Sie den Akku von der Maschine ab.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Ladegerätes immer den Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Maschineninnere kommt.
- Beschädigen Sie keinesfalls die Oberflächen der Maschine.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachteln und dergleichen.
- Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel und ein trockenes oder feuchtes, aber nicht triefend nasses Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel!
- Halten Sie die Belüftungsöffnungen immer frei von Staubablagerungen, um ein Überhitzen der Maschine zu vermeiden.
- Trocknen Sie die Maschine und die Aufsätze mit einem weichen Tuch.
- Wir empfehlen, die Maschine nach jedem Gebrauch zu reinigen.

Wartung

Im Maschineninneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden oder zu schmierenden Teile.

13 – Aufbewahrung und Transport

Aufbewahrung

1. Reinigen Sie das Gerät wie oben beschrieben.
2. Bewahren Sie das Gerät in dem mitgelieferten Koffer an einem trockenen und für Kinder nicht erreichbarem Ort auf.
3. Der Aufbewahrungsort muss trocken und frostsicher sein, die ideale Umgebungstemperatur darf 45 °C nicht übersteigen.



ACHTUNG! Das Lagern von entladenen Akkus kann zur sog. Tiefentladung führen. Dadurch werden die Akkuzellen zerstört und der Akku somit unbrauchbar.

Transport

Verwenden Sie zum Versand möglichst die Originalverpackung.

1. Schalten Sie das Gerät ab und entfernen Sie den Akku.
2. Benutzen Sie nach Möglichkeit den Transportschutz.
3. Tragen Sie das Gerät nur an dem Handgriff.
4. Schützen Sie das Gerät vor heftigen Stößen und Vibrationen, welche beim

Transport mit dem Auto hervorgerufen werden können.

5. Schützen Sie das Gerät vor Rutschen und Umfallen.

14 – Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Produkt entsorgen



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen. Das Gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Gerät entnommen werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesitzer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstellern bzw. Vertreibern im

Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstellen abgeben. Die Abgabe von Altgeräten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte. Das Gleiche gilt für Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft und zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatzhändler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamtlagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rücknahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von mehr als 50 cm besitzen. Der Vertreter hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüglich einer entsprechenden Rückgabeabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunikationstechnik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbraucher sind selbst dafür verantwortlich, diese vor der Abgabe der Geräte zu löschen.

Verbraucher sind dazu angehalten, Maßnahmen zur Abfallvermeidung zu ergreifen. In Bezug auf Elektro- und Elektronikgeräte sind das eine Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung.

Batterien entsorgen



Batterien und Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien und Akkus einer getrennten Sammlung zuzuführen. Batterien und Akkus können unentgeltlich bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/Ihres Stadtteils oder im Handel abgegeben werden, damit sie einer umweltschonenden

Entsorgung sowie einer Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen zugeführt werden können. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung können giftige Inhaltsstoffe in die Umwelt gelangen, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben.

In Elektrogeräten enthaltene Batterien und Akkus müssen nach Möglichkeit getrennt von ihnen entsorgt werden.

Geben Sie Batterien und Akkus nur in entladenerem Zustand ab.

Verwenden Sie wenn möglich wiederaufladbare Batterien anstelle von Einwegbatterien.

Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.

Batterien mit erhöhtem Schadstoffgehalt sind zudem mit den folgenden Zeichen gekennzeichnet:

Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber,
Pb = Blei

15 – Störung und Abhilfe

Fehler	Mögliche Ursache und Abhilfe
Keine Funktion.	<ul style="list-style-type: none">– Akku geladen?– Drehrichtungsumschalter in Mittelstellung? (Maschine kann dann nicht eingeschaltet werden).
Ein-/Ausschalter lässt sich nicht drücken.	<ul style="list-style-type: none">– Der Drehrichtungsumschalter befindet sich in Mittelstellung
Maschine läuft nicht an.	<ul style="list-style-type: none">– Möglicherweise sind die Kohlebürsten verschlissen. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.
Bohrer dringt nicht/kaum in das zu bohrende Material ein.	<ul style="list-style-type: none">– Hammerbohren erforderlich?– Richtigen Bohrer ausgewählt?– Steht Maschine versehentlich auf Linkslauf?

Wenden Sie sich bei allen anderen Störungen und Fehlfunktionen an den in den Garantieunterlagen genannte Kundendienst.

16 – Ersatzteilliste

Folgende Teile können kostenpflichtig über den Kundendienst bestellt werden, oder sind in Ihrem Fachmarkt erhältlich

Akku: PMAS20-3AP, Art-Nr. WU5451630

17 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- PRIMASTER-Maschinen sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- PRIMASTER-Maschinen unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte

dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie die Maschine bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.

- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie der Maschine bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.
- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

 **WICHTIG! Öffnen der Maschine führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!**

 **WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur**

**verursacht oder bei einem Teileaus-
tausch nicht unsere Originalteile bzw.
von uns freigegebene Teile verwendet
wurden und die Reparatur nicht von
dem in der Garantie-Urkunde genann-
ten Kundenservice, oder einem auto-
risierten Fachmann durchgeführt
wurde! Entsprechendes gilt für die
verwendeten Zubehörteile.**

- Zur Vermeidung von Transportschäden die Maschine sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an PRIMASTER-Maschinen kostengünstig ausführen.

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal · Germany

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

20 V Li-Ion Akku-Bohrschrauber + Ladegerät

Akku-Bohrschrauber: PMAS20-3
Ladegerät: JLH802103800G

Nr. WU5451620 · BJ:2022 · SN:09001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

**2006/42/EC (MD) (gültig für Akku-
Bohrschrauber)**

2014/35/EU (LVD) (gültig für Ladegerät)

2014/30/EU (EMC)

2011/65/EU (RoHS)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-1:2018/A11:2019

**EN 60335-1:2012+A11:2014+A13:2017+
A1:2019+A2:2019+A14:2019**

EN 60335-2-29:2004+A2:2010+A11:2018

EN 62233:2008

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:1997/A2:2008

EN IEC 55014-1:2021

EN IEC 55014-2:2021

EN 61000-3-2:2019/A1:2021

EN 61000-3-3:2013/A1:2019

EN IEC 63000:2018

Wuppertal, **01.09.2022**



Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal · Germany

Verantwortliche Person der technischen Dokumentation.

Service:

Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG

Kundenservice

Warenannahme Tor 3
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal · Germany

Telefon: +49 (0) 202 / 24750 430
+49 (0) 202 / 24750 431
+49 (0) 202 / 24750 432

Fax: +49 (0) 202 / 6 98 05 88

E-Mail: adw-service@adw-best.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite
www.globus-baumarkt.de heruntergeladen werden.





© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der

**Abraham Diederichs
GmbH & Co. oHG**

Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

Germany

2022

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Abraham Diederichs GmbH & Co. oHG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.